
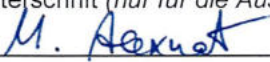



Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: GZQ Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen mbH 1.2 Straße: Sulzbachtalstraße 131 1.3 Staat: DE Bundesland: SL Postleitzahl: 66125 Ort: Saarbrücken		
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 07/05/296 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZKT001001434001 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 7 Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)). 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 06.08.2020		
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: Gerach Container 4.2 Straße: Kleiner Sand 3 4.3 Staat: DE Bundesland: RP Postleitzahl: 76829 Ort: Landau 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 2950 Registergericht: Landau in der Pfalz		
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.		
6. Prüfungsdatum: 07.02.2019		7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Alexnat Vorname: Marcel 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 
8. Ausstellungsdatum: 26.02.2019		9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Busch Vorname: Martin 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 

Dieses ist das Original des Zertifikates der GZQ im Unikat.

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**

1.2 Straße: Kleiner Sand 3

1.3. Staat: DE Bundesland: RP

Postleitzahl: 76829 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für

jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Containerdienst, Handeln und Makeln

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**

1.2 Straße: Kleiner Sand 3

1.3. Staat: DE Bundesland: RP

Postleitzahl: 76829 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für

jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit 4:

Lager für gefährliche Abfälle in Boxen und geschlossenen Behältern und mit einem Unterstand,
Fläche 300m², VAWS-Fläche / Anschluss an Koaleszenzabscheider / Entwässerung in den Schmutzwasserkanal;

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.1);

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (8.12.2);

A) Zwischenlagerung und Umschlag

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	siehe separates Beiblatt
070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	Lagern in geschl. ASF
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	Lagern in geschl. ASP
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	Lagern in geschl. ASP
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	Lagern in geschl. ASP
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	siehe separates Beiblatt
130701*	Heizöl und Diesel	Lagern in geschl. ASF
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	Lagern in geschl. ASP
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Lagern in geschl. ASP
160107*	Ölfilter	Lagern in geschl. ASP
160211*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	witterungsgeschützte Lagerung (ElektroG)
160213*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	witterungsgeschützte Lagerung (ElektroG)
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	witterungsgeschützte Lagerung (ElektroG)
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	witterungsgeschützte Lagerung (ElektroG)
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	witterungsgeschützte Lagerung (ElektroG)
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	Lagern in geschl. ASP
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	nur Pflanzenschutzmittel, Dünger und Holzschutz in Gebinden, Lagern in geschl. ASP
160601*	Bleibatterien	Lagern in geschl. Behältern
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	Lagern in geschl. Behältern
160708*	ölkaltige Abfälle	Lagern in geschl. ASP
170106*	Gemische aus oder gebrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	siehe separates Beiblatt
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	siehe separates Beiblatt
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	siehe separates Beiblatt
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	siehe separates Beiblatt
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	siehe separates Beiblatt
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	siehe separates Beiblatt
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlicheren Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	staubdichte, verschlossene Verpackung (Nebenbestimmung 6.2 im Bescheid vom 24.07.2018)
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
170605*	asbesthaltige Baustoffe	ordnungsgemäß verpackt (Nebenbestimmung 3.8 des Bescheides vom 23.06.2003)
200113*	Lösemittel	Lagern in geschl. ASP
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	siehe separates Beiblatt

Beiblatt zur Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
030104*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
120116*	Lagern in dichten abgeplanten oder gedeckelten Containern auf VAW-S-konformer Fläche im Tankstellenbereich, kein Umschlag
170106*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
170204*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
170301*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
170503*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
170505*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
170507*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
200121*	nur Leuchtstoffröhren, Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
200133*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
200137*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**

1.2 Straße: Kleiner Sand 3

1.3. Staat: DE Bundesland: RP

Postleitzahl: 76829 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit 4:

Lager für gefährliche Abfälle in Boxen und geschlossenen Behältern und mit einem Unterstand, Fläche 300m², VAWS-Fläche, / Anschluss an Koaleszenzabscheider / Entwässerung in den Schmutzwasserkanal,

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.1), II

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (8.12.2)

B) Behandlung durch Störstoffauslese

Beiblatt zur Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
030104*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
170204*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
200137*	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**

1.2 Straße: Kleiner Sand 3

1.3. Staat: DE Bundesland: RP

Postleitzahl: 76829 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit 5:

Brecher- und Siebanlage / Zwischenlagerung von mineralischen Abfällen, Fläche 1.400 m², Beton / Entwässerung über einen Sandfang in den Schmutzwasserkanal;

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.1),

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (8.12.2)

A) Zwischenlagerung und Umschlag

Beiblatt zur Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
190801	Lagern in dichten abgeplanten oder gedeckelten Containern auf betonierter und entwässerter Fläche im nordöstlichen Betriebsbereich, Lagerdauer 2 bis 3 Wochen – unverzügliche Abfuhr bei Geruchsemission
190802	Lagern in dichten abgeplanten oder gedeckelten Containern auf betonierter und entwässerter Fläche im nordöstlichen Betriebsbereich, Lagerdauer 2 bis 3 Wochen – unverzügliche Abfuhr bei Geruchsemission

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**

1.2 Straße: Kleiner Sand 3

1.3. Staat: DE Bundesland: RP

Postleitzahl: 76829 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit 5:

Brecher- und Siebanlage / Zwischenlagerung von mineralischen Abfällen, Fläche 1.400 m², Beton / Entwässerung über einen Sandfang in den Schmutzwasserkanal

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.1);

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (8.12.2);

B) Behandlung durch Störstoffauslese;

C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine

Beiblatt zur Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
170101	RCL-Material in BE 6 (200 t innerhalb der 1.500 t Gesamtlagermenge), B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170102	RCL-Material in BE 6 (200 t innerhalb der 1.500 t Gesamtlagermenge), B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170103	RCL-Material in BE 6 (200 t innerhalb der 1.500 t Gesamtlagermenge), B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170107	RCL-Material in BE 6 (200 t innerhalb der 1.500 t Gesamtlagermenge), B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170302	B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170504	B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170506	B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
170904	B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine
200202	B) Behandlung durch Störstoffauslese, C) Behandlung durch semimobile Brecheranlage und Siebmaschine

Anlage 6 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**
- 1.2 Straße: Kleiner Sand 3
- 1.3. Staat: DE Bundesland: RP Postleitzahl: 76829 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - 2.1.1 nur deutschlandweit
 - 2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - 2.2.1 nur deutschlandweit
 - 2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895
 - 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
 - 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - vorbereitend abschließend
 - 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
 - 2.5.2 Recycling
 - 2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - 2.7.1 nur deutschlandweit
 - 2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
 - 2.8.1 nur deutschlandweit
 - 2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit 7:
Lagerung von Abfällen in Boxen; Fläche 1.400 m², Beton, Entwässerung in den Schmutzwasserkanal;
Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.1);
Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (8.12.2);
A) Zwischenlagerung und Umschlag

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
101103	Glasfaserabfall	
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	siehe separates Beiblatt
120102	Eisenstaub und -teilchen	
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	siehe separates Beiblatt
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
150106	gemischte Verpackungen	kein DSD, nur geruchsneutrale, saubere gemischte Verpackungen ohne organische Anhaftungen
150107	Verpackungen aus Glas	
160103	Altreifen	
160117	Eisenmetalle	
160118	Nichteisenmetalle	
170201	Holz	
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
191205	Glas	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
200101	Papier und Pappe	
200102	Glas	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	

Beiblatt zur Anlage 6 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
120101	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)
120103	Zwischenlagerung witterungsgeschützt in dichten Containern (Nebenbestimmung 3.5 im Bescheid vom 28.05.2009)

Anlage 7 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Name des Entsorgungsfachbetriebs Gerach Container GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Gerach Container GmbH**

1.2 Straße: Kleiner Sand 3

1.3. Staat: DE Bundesland: RP

Postleitzahl: 76629 Ort: Landau

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: G086653895

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Betriebseinheit 7:

Lagerung von Abfällen in Boxen, Fläche 1.400 m², Beton / Entwässerung in den Schmutzwasserkanal;

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen (8.12.1.1);

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (8.12.2);

B) Behandlung durch Störstoffauslese;

D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine;

E) Behandlung durch Ballenpresse

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AWW:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	B) Behandlung durch Störstoffauslese
030301	Rinden- und Holzabfälle	B) Behandlung durch Störstoffauslese
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	B) Behandlung durch Störstoffauslese, E) Behandlung durch Ballenpresse
150102	Verpackungen aus Kunststoff	B) Behandlung durch Störstoffauslese, E) Behandlung durch Ballenpresse
150103	Verpackungen aus Holz	B) Behandlung durch Störstoffauslese
150104	Verpackungen aus Metall	siehe separates Beiblatt
150107	Verpackungen aus Glas	B) Behandlung durch Störstoffauslese
160117	Eisenmetalle	siehe separates Beiblatt
160118	Nichteisenmetalle	siehe separates Beiblatt
170201	Holz	B) Behandlung durch Störstoffauslese
170202	Glas	B) Behandlung durch Störstoffauslese
170203	Kunststoff	B) Behandlung durch Störstoffauslese, E) Behandlung durch Ballenpresse
170401	Kupfer, Bronze, Messing	siehe separates Beiblatt
170402	Aluminium	siehe separates Beiblatt
170403	Blei	siehe separates Beiblatt
170404	Zink	siehe separates Beiblatt
170405	Eisen und Stahl	siehe separates Beiblatt
170406	Zinn	siehe separates Beiblatt
170407	gemischte Metalle	siehe separates Beiblatt
191205	Glas	B) Behandlung durch Störstoffauslese
200101	Papier und Pappe	B) Behandlung durch Störstoffauslese, E) Behandlung durch Ballenpresse
200102	Glas	B) Behandlung durch Störstoffauslese
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	B) Behandlung durch Störstoffauslese
200139	Kunststoffe	B) Behandlung durch Störstoffauslese, E) Behandlung durch Ballenpresse
200140	Metalle	siehe separates Beiblatt
200301	gemischte Siedlungsabfälle	ohne organische Bestandteile (AZV), B) Behandlung durch Störstoffauslese
200307	Sperrmüll	B) Behandlung durch Störstoffauslese

Beiblatt zur Anlage 7 zum Zertifikat mit der Nummer ZZKT001001434001 / 07/05/296

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
150104	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
160117	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
160118	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170401	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170402	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170403	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170404	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170405	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170406	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
170407	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine
200140	B) Behandlung durch Störstoffauslese, D) Behandlung Metalle, Kabel, etc. durch Alligatorschere und Kabelschälmaschine